

Keine Abschiebung nach Afghanistan oder sonst wohin!

Kategorie: Berlin

Veröffentlicht: Freitag, 02. April 2021 13:48



02.04.2021: No Border Assembly ruft zu Protesten gegen geplante Massenabschiebung nach Afghanistan auf ++ 7. April ab 18:00 Uhr Kundgebung zwischen Flughafen Schönefeld und Abschiebegefängnis

Am Mittwoch, den 7. April, plant Deutschland erneut eine Massenabschiebung nach Afghanistan. Diesmal startet der Charterflug vom Berliner Flughafen. Für Passagierflüge ist das Terminal 5, ehemals Schönefeld, derzeit gesperrt. Für Abschiebungen wird es trotzdem genutzt, auch weil sich das Schönefelder Ausreisegewahrsam direkt neben dem Terminal 5 befindet. Bei früheren Abschiebungen nach Afghanistan sind die Charterflüge in der Regel gegen 21:00 Uhr in der Nacht von Deutschland aus gestartet und wir erwarten, dass dies wieder der Fall sein wird. Wir rufen alle auf, ihre Solidarität in die Tat umzusetzen: Stoppt die Abschiebung!

Afghanistan ist nicht sicher! Trotz einer verheerenden Pandemie und Krieg finden jeden Monat Abschiebungen aus Deutschland nach Afghanistan statt. Der Global Peace Index listet Afghanistan als das gefährlichste Land der Welt. "Wir lehnen Abschiebungen nach Afghanistan als Teil einer totalen Ablehnung des gesamten Konzepts der Abschiebung ab! Abschiebung ist der letzte Akt rassistischer Polizeigewalt, die einem kolonialen Verständnis von Grenzen und Migration entspringt.

"Jede einzelne Abschiebung ist eine Fortsetzung des rassistischen deutschen und europäischen Migrationssystems: ein System, das Migration als ein Privileg für weiße EuropäerInnen definiert. Es ist unsere Entscheidung, auf welcher Seite wir stehen - ob wir die Situation ignorieren und damit die koloniale Grenzpolitik Deutschlands unterstützen oder gemeinsam antirassistische Solidarität aufbauen", sagt Nadija Martin, Sprecherin von No Border Assembly.

Im ersten Quartal 2021 wurden mehr Menschen abgeschoben als im ersten Quartal 2020 - und das trotz Pandemie. Es gibt viel mehr Charter-Abschiebungen, als Beachtung finden, allein im März 2021 mindestens 22 Flüge. Deportation Alarm [4] meldet eine Liste von Charterflügen im März 2021 nach Ghana, Gambia, Pakistan, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Serbien,

Keine Abschiebung nach Afghanistan oder sonst wohin!

Kategorie: Berlin

Veröffentlicht: Freitag, 02. April 2021 13:48

Tunesien, Guinea, Libanon, Äthiopien, Kosovo, Albanien, Moldawien, Bosnien-Herzegowina, Ukraine, Sri Lanka, Nord-Mazedonien sowie die Abschiebung nach Afghanistan aus Hannover am 9.3.2021.

Für jeden Charterflug wird ein ganzes Flugzeug angemietet, um es Menschen zu füllen, die abgeschoben werden sollen, begleitet von einem großen Polizeiaufgebot. In den Wochen vor dem geplanten Flug werden Abschieberazzien in ganz Deutschland durchgeführt. Weil viele Menschen sich gegen ihre Abschiebung wehren und sich verstecken, gibt es viel mehr dieser Polizeirazzien als Menschen, die am Ende abgeschoben werden. Solche Masseneinsätze rassistischer Polizeigewalt spielen sich fast jede Nacht ab. "Wenn die meisten deutschen Bürger*innen schlafen, sind viele Menschen ständigen Kampf für ihr Bleiberecht. Wir sollten uns alle diesem Anti-Abschiebe-Widerstand anschließen!", fordert Martin.

Seit Anfang 2020 werden alle Charter-Abschiebungen nach Afghanistan von Deutschland aus mit Flugzeugen der Fluggesellschaft "Privilege Style" [2] durchgeführt, einer kleinen spanischen Charterfluggesellschaft mit einer Flotte von 4 Flugzeugen. Diese Firma wird normalerweise von spanischen Fußballvereinen wie Sevilla, Atletico Madrid, Real Madrid, etc. angeheuert. "An einem Tag transportieren ihre Flugzeuge Fußballspieler*innen zu ihrem Spiel, am nächsten werden Menschen gegen ihren Willen in das Kriegsgebiet gebracht, aus dem sie geflohen sind", sagt Nadja Martin. No Border Assembly erwartet, dass auch die bevorstehende Charter-Abschiebung in einem Flugzeug von Privilege Style stattfinden wird. "Wir fragen uns, wie ein Fußballverein sich öffentlich gegen Rassismus positionieren kann, während er gleichzeitig einen notorischen Abschiebeprofiteur wie Privilege Style engagiert", so Martin weiter.

In ganz Deutschland wird es Proteste gegen die geplante Abschiebung nach Afghanistan geben. In Berlin wird es am 7.4. ab 18:00 Uhr eine Kundgebung zwischen Flughafen und Abschiebegefängnis geben.

Kontakt: Nadija Martin (Sprecherin von No Border Assembly) -> noborderassembly@riseup.net

[1] Kontaktdaten für die Befragung von Politikern:

Horst Seehofer: poststelle@bmi.bund.de

Michael Stübgen: poststelle@mik.brandenburg.de

Andreas Geisel: senator@seninnds.berlin.de

[2] Kontaktdaten für ein Interview mit Privilege Style:

communication@privilegestyle.com / +34 971 40 89 00

[3] Kontaktdaten zur Abschiebungsbeobachtung Berlin/Brandenburg: caritas-brandenburg.de/beratung-hilfe/flucht-und-migration/abschiebungsbeobachtung/abschiebungsbeobachtung

[4] Link zur Liste des Abschiebealarms vom März 2021:

noborderassembly.blackblogs.org/de/abschiebe-alarm/#tracking